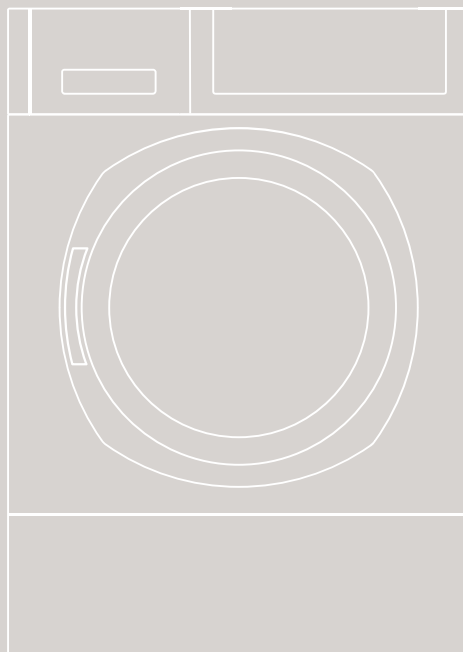


Waschmaschinen proLite

starLine / topLine



Bedienungsanleitung



Gerät erst nach dem Lesen
dieser Anleitung in Betrieb nehmen!

04/2026
Instruktions-Nummer 563 257 AB

Symbole



Lesen Sie die Anleitungen.



Warnhinweise sind mit einem Warndreieck gekennzeichnet. Es wird angegeben, wie die Gefahr vermieden werden kann. Signalwörter kennzeichnen die Schwere der Gefahr, die auftritt, wenn sie nicht vermieden wird.



WARNUNG

bedeutet, dass Personenschäden, unter Umständen auch lebensgefährliche Verletzungen auftreten können.



ACHTUNG

bedeutet, dass Sachschäden auftreten können.



Liebe Kundin, lieber Kunde

Wir freuen uns, dass Sie sich für eine Schulthess-Waschmaschine entschieden haben.

Ihre neue Waschmaschine entstand in mehrjähriger Entwicklungsarbeit. Höchste Qualitätsansprüche sowohl in der Entwicklung als auch in der Fertigung garantieren ihr eine lange Lebensdauer. Ihre Konzeption erfüllt sämtliche Anforderungen moderner Wäschepflege und ermöglicht Ihnen eine vielfältige und individuelle Programmwahl.

Sparsamster Umgang mit Wasser, Energie und Waschmittel tragen zur Entlastung unserer Umwelt bei und sichern Ihnen beim Betrieb Ihrer Waschmaschine höchste Wirtschaftlichkeit.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, um alle Möglichkeiten und Vorteile Ihrer neuen Waschmaschine nutzen zu können. Beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise sowie das beiliegende Garantie- und Kundenserviceheft.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem neuen Schulthess-Gerät.

**Ihre
Schulthess Maschinen AG**

INHALT

SICHERHEIT UND SCHUTZMASSNAHMEN	6
ENTSORGUNG	9
GERÄTEBESCHREIBUNG	10
Bedien- und Anzeigefeld	11
Waschmittelschublade	12
WASCHEN	13
Erster Waschgang (ohne Wäsche)	13
Gerät vorbereiten	13
Programm wählen	13
Programm vor dem Programmstart ändern	14
Programm starten	14
Zum nächsten Programmschritt springen	14
Programm unterbrechen	14
Programm abbrechen	14
Programm nach Spülstopp beenden	14
Programmende	15
WASCHPROGRAMME	16
PROGRAMMGRUPPEN	26
Favoriten	26
Desinfektion	26
Wetclean	26
Proficlean	27
PROGRAMMOPTIONEN	28
Express	28
Vorwaschen	28
Intensiv	28
Spülen +	28
Wasser +	28
Temperatur	28
Drehzahl	28
Spülstopp	29
Halbe Beladung	29
Einweichen	29
Zeitvorwahl	29

EINSTELLUNGEN	31
Sprache (temporär)	31
Menu Einstellungen	31
Weitere Einstellungen	32
PREPAID CARD / WASHMASTER CARD	35
REINIGUNG UND PFLEGE	36
Gerät reinigen	36
Wasserzulaufschlauch überprüfen	36
Frostschutz	36
Waschmittelschublade reinigen	37
Notentleerung	38
Notentriegelung	39
Siebe im Wasserzulauf reinigen	39
STÖRUNGEN UND REPARATUR	40
Selbstreparatur	40
Störungen	40
KUNDENSERVICE	47
EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	48

SICHERHEIT UND SCHUTZMASSNAHMEN



Die beiliegenden Anleitungen enthalten wichtige Informationen zu Installation, Gebrauch und Sicherheit der Waschmaschine. Bewahren Sie sie für Mitbenutzer oder Nachbesitzer sorgfältig auf.

- Lesen Sie die Anleitungen sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
- Bewahren Sie die Anleitungen in der Nähe des Geräts auf, um jederzeit nachlesen zu können.

Dieses Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte.

- Beachten Sie die Sicherheitshinweise in der Bedienungs- und Aufstellanleitung.

Bestimmungsgemässe Verwendung

Diese Waschmaschine ist ausschliesslich zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien im Haushalt bestimmt.

Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Erwachsenen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Sicherheit bei Bedienung und Betrieb

WARNUNG Gefahr von Stromschlag!

- Nehmen Sie ein Gerät mit sichtbaren Schäden nicht in Betrieb.
- Fassen Sie den Netzstecker nur mit trockenen Händen an.
- Ziehen Sie nur am Stecker, nie am Kabel, da dieses beschädigt werden könnte.
- Spritzen Sie das Gerät keinesfalls mit Wasser ab und verwenden Sie niemals einen Dampfreiniger.
- Falls das Gerät gekippt ist, fassen Sie dieses auf keinen Fall an, solange es noch am Strom angeschlossen ist.

Reparaturen dürfen nur durch geschultes Fachpersonal ausgeführt, defekte Bauteile nur gegen Original-Ersatzteile des Geräteherstellers ausgetauscht werden.

Durch unsachgemässe Reparaturen oder Fremdersatzteile können erhebliche Sachschäden und Gefahren für den Benutzer entstehen.

Modifikationen am Gerät sind nur in Absprache mit dem Hersteller zulässig.

- Ist die Netzanschlussleitung beschädigt, muss diese durch eine Fachperson mit der entsprechenden Ersatzleitung ersetzt werden (erhältlich beim Hersteller oder Kundenservice).
- Tauchen Sie das Aquastopventil nie in Wasser.
- Unterbrechen Sie vor Wartungsarbeiten immer die Stromversorgung.
- Wird das Gerät für längere Zeit nicht gebraucht, ist es vom Strom zu trennen.

⚠️ WARNUNG Verletzungsgefahr!

Beim Aufsteigen auf die Waschmaschine kann diese kippen und Verletzungen verursachen.

- Steigen Sie nicht auf das Gerät.
- Setzen, lehnen oder stützen Sie sich nicht auf die Einfülltür.

Beim Eingreifen in die drehende Trommel kann es zu Verletzungen der Hände kommen.

- Greifen Sie nie in die drehende Trommel.
- Warten Sie, bis die Trommel still steht.

Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es durch Kontakt mit heisser Waschlauge zu Verbrühungen kommen.

- Überprüfen Sie vor dem Waschen, ob der Pumpendeckel eingesetzt und festgeschraubt ist.
- Lösen Sie den Pumpendeckel niemals während ein Waschprogramm läuft.

Beim Abbrechen eines Waschprogramms, kann die Wäsche noch sehr heiss sein. Zudem kann heisses Wasser aus der Gummidichtung an der Türöffnung austreten.

- Lassen Sie die Wäsche vor dem Entnehmen abkühlen.

Beim Anheben der Waschmaschine an vorstehenden Bauteilen (z.B. Einfülltür, Deckplatte) können diese abbrechen.

- Heben Sie das Gerät nicht an vorstehenden Bauteilen an!

Hat sich in der Nähe des Geräts am Boden eine Wasserlache gebildet (Schlauchbruch o. ä.), wischen Sie diese trocken und beseitigen Sie die Ursache (**SIEHE STÖRUNGEN**).

⚠️ WARNUNG Brandgefahr!

Bei unsachgemässer Verwendung von Wäschestärke und beim Waschen von lösungs-

mittelhaltigen Textilien können explosive Substanzen entstehen.

- Verwenden Sie auf keinen Fall lösungsmittelhaltige Waschmittel.
- Spülen Sie Textilien, die lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel oder entzündbare Chemikalien enthalten, vor dem Waschen von Hand in klarem Wasser gut aus.
- Geben Sie Wäschestärke nur beim letzten Spülen (Veredeln) zu.
- Waschmittel, Waschlösungsmittel und andere Zusatzstoffe (Wasserenthärtungsmittel, Färb- und Entfärbemittel, Stärke usw.) müssen ausdrücklich für die Verwendung in einer Haushaltswaschmaschine zugelassen sein (siehe Herstellerangaben).

Sicherheit für Kinder

⚠️ WARNUNG Verletzungsgefahr!

Kinder können beim Spielen an der Waschmaschine in lebensgefährliche Situationen geraten oder sich verletzen.

- Kinder unter 3 Jahren sollten von der Maschine ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.
- Lassen Sie Kinder nicht in, auf oder in der Nähe der Waschmaschine spielen.
- Aktivieren Sie bei Bedarf die Kindersicherung.

Kinder können sich in Geräte einsperren und in Lebensgefahr geraten. Machen Sie ausgediente Geräte unbrauchbar:

- Netzstecker ziehen.
- Netzkabel durchtrennen und mitsamt Stecker entfernen.
- Türschloss zerstören.

Hinweis: Die Tür lässt sich durch drücken von innen mit 70N öffnen.

Kinder können sich beim Spielen in Verpackungen / Folien und Verpackungsteile einwi-

ckeln oder sich diese über den Kopf ziehen und ersticken.

- Halten Sie Verpackungsmaterial von Kindern fern.

Wasch- und Pflegemittel können beim Einnehmen zu Vergiftungen führen.

- Bewahren Sie Waschmittel und Wäschepflegezusätze für Kinder unzugänglich auf.

Kinder können sich an Kleinteilen verschlucken.

- Halten Sie Kleinteile von Kindern fern.

Sicherheit bei der Installation

Warnung Verletzungsgefahr!

Beim Aufstellen auf einem Sockel muss das Gerät gemäss Aufstellanleitung fixiert sein, andernfalls kann das Gerät kippen und stürzen.

- Lassen Sie das Gerät durch eine Fachperson gemäss Aufstellanleitung installieren.
- Schliessen Sie ein Gerät mit sichtbaren Schäden nicht an.

Beim Waschen beachten

- Stellen Sie sicher, dass die Transportsicherungen entfernt worden sind. Bauen Sie diese bei erneutem Transport der Maschine vorübergehend wieder ein.
- Das beim Waschen und Spülen anfallende Wasser ist kein Trinkwasser! Leiten Sie die Lauge in ein dafür ausgelegtes Abwassersystem.
- Fremdkörper (z.B. Büroklammern, Münzen, Nägel usw. können Schäden verursachen. Entfernen Sie vor dem Waschen allfällige Fremdkörper aus der Wäsche. Überprüfen Sie Trommel und Waschmittelschublade vor dem Waschen. Entfernen Sie nach Programmende allfällige

Fremdkörper aus dem Dichtungsring an der Türöffnung.

- Beim Betreiben des Geräts auf einer Höhe von mehr als 2000 m über Meer muss unbedingt die Temperaturbegrenzung aktiviert werden, um ein Sieden zu vermeiden (siehe Serviceanleitung resp. Kundenservice oder Fachhändler fragen).
- Überprüfen Sie die Wasserschläuche in regelmässigen Abständen, um diese rechtzeitig austauschen und Wasserschäden verhindern zu können.
- Achten Sie beim Schliessen der Einfülltür darauf, dass die Finger nicht eingeklemmt werden.
- Halten Sie Haustiere vom Gerät fern.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf die Maschine. Diese können beim Schleudern wegrutschen und zu Boden fallen.
- Befragen Sie im Zweifelsfall Ihren Händler oder den Kundenservice.
- Öffnen Sie die Waschmittelschublade nie während eines laufenden Waschprogramms.
- Reissen Sie während eines laufenden Waschprogramms nicht an der Türe.

Warnung Verbrühungsgefahr

Bei stromloser Maschine entriegelt sich das Türschloss automatisch nach ca. 2 Minuten. Die Tür kann dann durch Ziehen geöffnet werden. Bevor Sie die Tür öffnen, wird empfohlen, die **NOTENTLEERUNG** durchzuführen.

A-bewerteter Dauerschalldruckpegel

Der gemessene Dauerschalldruckpegel liegt unter 70 dB(A).

ENTSORGUNG

Verpackung des Neugerätes

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwendbar. Geben Sie die Verpackung dem Fachhändler oder Lieferanten zurück. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial ordnungsgemäss.

Altgerät entsorgen

Ausgediente elektrische und elektronische Geräte sollen eingesammelt, Wertstoffe zurückgewonnen und Schadstoffe umweltverträglich entsorgt werden. Darum wird auf jedes Haushaltgerät eine vorgezogene Entsorgungsgebühr erhoben und dem Endabnehmer direkt belastet. Dies verlangt der schweizerische Gesetzgeber.

Die vorgezogene Recyclinggebühr (vRG)

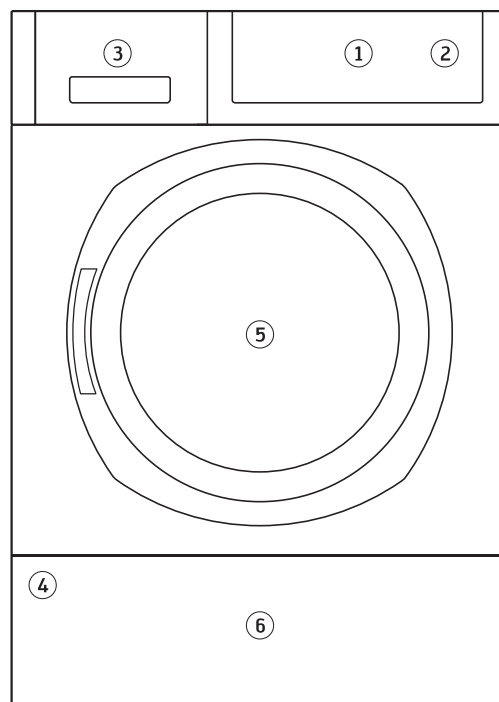
Im Preis eines neuen Geräts ist die vorgezogene Recyclinggebühr bereits enthalten.

Mit diesem Beitrag wird die heutige Entsorgung von Altgeräten finanziert. Deshalb können alle Haushaltgeräte auch ohne Neukauf kostenlos zur Entsorgung abgegeben werden.

Ausgediente Geräte nimmt Ihr Händler oder eine der 400 offiziellen SENS-Sammelstellen entgegen (www.sens.ch oder fragen Sie bei Ihrer Gemeinde nach).

Für die Haushaltabholung von Geräten kann eine zusätzliche Gebühr nach Aufwand erhoben werden.

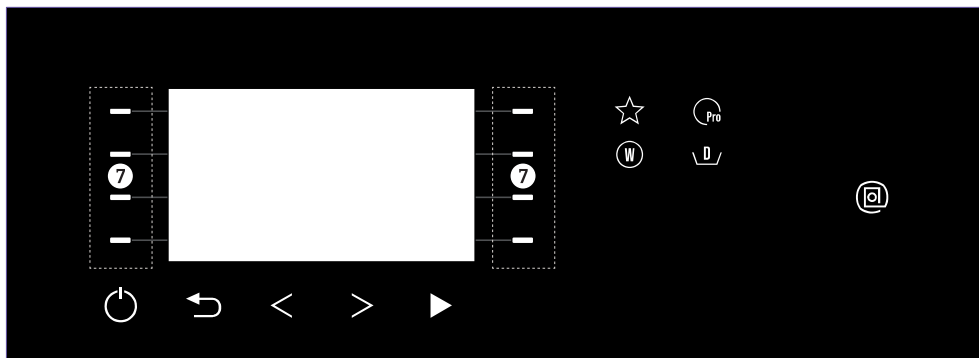
GERÄTEBESCHREIBUNG



- ① Bedien- und Anzeigefeld
- ② CashCard/WashCard/USB-Schnittstelle (Option)
- ③ Waschmittelschublade
- ④ Typenschild (Sockelblende öffnen, das Typenschild befindet sich oben an der Sockelblende Innenseite.)
- ⑤ Einfülltür
- ⑥ Sockelblende
- ⑦ Wahltasten

Abbildung kann je nach Modell abweichen.

Bedien- und Anzeigefeld



Display und Tasten

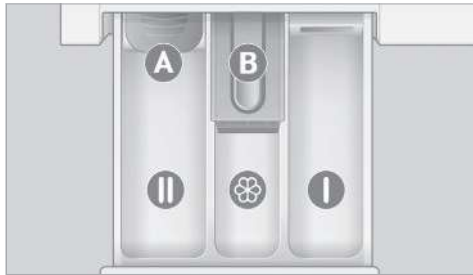
-  Ein / Aus
-  Zurück
-  Rückwärts blättern
-  Vorwärts blättern
-  Starten
-  Sprache (temporär) /
Einstellungen
-  1/3 Seitenzahl Programm-Menu

Zusatztasten

-  Favorites
-  Proficlean
-  Wetclean
-  Desinfect
-  Connectivity /
Card Reader Module (CRM)

Nicht alle Tasten sind für alle Modelle verfügbar.

Waschmittelschublade



Hauptwaschmittel, Baukastenwaschmittel, Bleichmittel, Stärke, Wasserenthärter



Weichspüler und Pflegezusätze für den letzten Spülgang



Vorwasch-/ Einweichmittel



Klappe für Flüssigwaschmittel



Taste zum Entriegeln

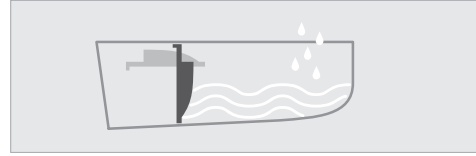
Waschmittelschublade ganz herausziehen

- Durch leichtes Drücken auf **TASTE B** lässt sich die Waschmittelschublade entnehmen (siehe **REINIGUNG UND PFLEGE / WASCHMITTELSCHUBLADE REINIGEN**).

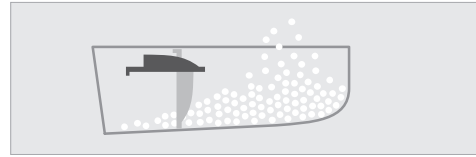
Waschmitteldosierung

- Siehe **WASCHHINWEISE**.

Flüssigwaschmittel



- Ziehen Sie die **KLAPPE A** nach unten.



- Für Waschpulver und Tabletten Klappe nach oben und hinten schieben.

Hinweis

Flüssigwaschmittel kann durch langsames Auslaufen verdicken und zu Verstopfungen führen.

Füllen Sie Flüssigwaschmittel beim Waschen mit Zeitvorwahl in eine Dosierkugel und legen Sie diese zur Wäsche in die Trommel.

- Verwenden Sie für Programme mit Vorwaschen oder Vorspülen kein Flüssigwaschmittel, sondern Waschpulver.

WASCHEN

- Installieren Sie das Gerät gemäss Aufstellanleitung.
- Schliessen Sie ein Gerät mit sichtbaren Schäden nicht an.
- Stellen Sie sicher, dass die Transportsicherungen entfernt wurden.

Erster Waschgang (ohne Wäsche)

Die Waschmaschine wurde vor dem Verlassen des Werkes eingehend geprüft.

- Führen Sie einen ersten Waschgang ohne Wäsche durch, um allfällige Prüfwasserreste zu entfernen.

Gerät vorbereiten

- Schrauben Sie den Pumpendeckel fest.
- Schalten Sie die Stromzufuhr ein.
- Öffnen Sie den Wasserhahn.

Gerät einschalten

- Drücken Sie **EIN / AUS**. Nach dem Aufstarten wird das Hauptmenu angezeigt.

Durch Drücken der **PFEILTASTEN** können **WEITERE MENUSEITEN** aufgerufen werden.

Waschmittel einfüllen

- Ziehen Sie die Waschmittelschublade bis zum Anschlag heraus.
- Füllen Sie einen halben Messbecher Vollwaschmittel in **FACH II** (Verwenden Sie kein Fein- oder Wollwaschmittel, um übermässige Schaumbildung zu vermeiden).

Tür öffnen

- Ziehen Sie am Türgriff.

Programm wählen

- Wählen Sie das gewünschte Programm durch Drücken des Leuchtbalkens.

Das Programm wird mit Programmdauer, Schleuderdrehzahl, maximaler Beladungsmenge und wählbaren Optionen angezeigt.

Programmoption wählen

Mit den Optionen kann das Programm zusätzlich auf die Besonderheiten der Wäsche abgestimmt werden (siehe Kapitel **PROGRAMMOPTIONEN**).

- Wählen Sie die gewünschte/n Option/en durch Drücken des Leuchtbalkens oder des entsprechenden Symbols. Gewählte Optionen werden in Farbe angezeigt.
- Durch erneutes Drücken wird die Option wieder abgewählt.
- Durch Drücken der Pfeiltaste **VORWÄRTS** **BLÄTTERN** können weitere Menuseiten aufgerufen werden.

Wäsche einfüllen

- Stellen Sie sicher, dass sich keine Fremdkörper (Büroklammern, Münzen, Nägel usw.) in Trommel und Waschmittelschublade befinden.
- Legen Sie die Wäsche gleichmässig in die Trommel.
- Mischen Sie grosse und kleine Wäschestücke.

Beladungsmessung

(Nicht bei allen Modellen vorhanden)

Beim Einfüllen wird das Gewicht der Wäsche gemessen.

Liegt das Wäschegewicht unter 50 % der maximalen Beladungsmenge, wird die Waschzeit verkürzt.

- Reduzieren Sie die Waschmittelmenge bei kleineren Wäschemengen (siehe Empfehlung auf dem Display).

Hinweis

Wird die Einfülltür nach dem Schliessen nochmals geöffnet, muss der Vorgang wiederholt werden, da die Gewichtsmessung durch das Öffnen der Tür zurückgesetzt wird.

Tür schliessen

- Drücken Sie die Tür zu, bis der Verschluss hörbar einschnappt.
- Achten Sie darauf, dass keine Wäschestücke zwischen Einfülltür und Gummidichtung eingeklemmt sind.



Waschmittel einfüllen

- Beachten Sie die Hinweise bei **GERÄTEBESCHREIBUNG / WASCHMITTEL-SCHUBLADE**.

⚠ ACHTUNG

Gefahr von Wasserschaden.
Schliessen Sie die Waschmittelschublade nach dem Befüllen, bis sie spürbar einrastet.

Programm vor dem Programmstart ändern

- Drücken Sie die Taste **ZURÜCK**.
- Wählen Sie das neue Programm mit den Optionen.

Programm starten

- Drücken Sie **START**.

Prepaid Card / washMaster

Bei Geräten mit Zahlungssystem startet das

Programm erst nach erfolgter Abbuchung (siehe **PREPAID CARD / WASHMASTER**).

Zum nächsten Programmschritt springen

- Drücken Sie so lang auf den Leuchtbalken bei **VORWÄRTS**, bis der gewünschte Programmschritt angezeigt wird.

Programm unterbrechen

- Drücken Sie die Taste **EIN / AUS** so lang, bis folgendes Fenster angezeigt wird:
- Drücken Sie auf den Leuchtbalken bei **BEENDEN**, um das Programm zu beenden. Mit **FORTSETZEN** läuft das Programm weiter.

Programm abbrechen

- Drücken Sie so lang auf den Leuchtbalken bei **ABBRECHEN**, bis **ENDE** angezeigt wird.
- Das Wasser wird abgepumpt und das Programm beendet.

Programm nach Spülstopp beenden

Die Wäsche bleibt im letzten Spülwasser liegen. Sie haben nun zwei Möglichkeiten:

Wäsche nach Spülstopp tropfnass entnehmen

- Wählen Sie **ABLAUF**. Das Spülwasser wird abgepumpt und die Wäsche kann entnommen werden.

Wäsche nach Spülstopp schleudern

- Drücken Sie **START**. Das Spülwasser wird abgepumpt und die Wäsche geschleudert.
- Um die Drehzahl vor dem Schleudern anzupassen, drücken Sie auf den Leuchtbalken bei **DREHZAHL** (siehe **PROGRAMMOPTIONEN / DREHZAHL**).

Programmende

Das Programmende wird angezeigt.

Bei eingeschaltetem Knitterschutz dreht die Trommel bei Programmende in kurzen Abständen weiter (siehe **EINSTELLUNGEN / KNITTERSCHUTZ**).

- Die Tür kann geöffnet werden.

Wäsche entnehmen

- Öffnen Sie die Tür.
- Entnehmen Sie die Wäsche.

Nach dem Waschen

- Entfernen Sie allfällige Fremdkörper (z. B. Büroklammern) aus Trommel und Gummidichtung, um Rostflecken zu vermeiden.



- Lassen Sie die Tür nach dem Waschen offen oder angelehnt. Das Trocknen und Durchlüften der Trommel verhindert Geruchs- und Schimmelbildung.
- Schliessen Sie den Wasserhahn.
- Drücken Sie Taste **EIN / AUS** so lang, bis das Display erlischt.
- Trennen Sie das Gerät ganz vom Strom, wenn es für längere Zeit nicht benutzt wird.

ACHTUNG

Ist der Wasserhahn geöffnet und die Stromzufuhr wird unterbrochen, ist der im Gerät eingebaute Überschwemmschutz unwirksam. (Gilt nur für Geräte ohne Aquastopp: Durch das Aquastoppventil wird der Wasserzulauf nach Beenden des Programms automatisch gesperrt.)

WASCHPROGRAMME

Diese Übersicht enthält die Programme sämtlicher Gerätetypen. Auf unserer Website im Downloadcenter www.schulthess.ch/service/downloadcenter finden Sie die Programm- sowie Verbrauchsdaten Ihrer Maschine.

 Beachten Sie bitte stets die Pflegekennzeichen der Textilien

Eco 40 – 60

Effizientestes Programm für Baumwoll-Textilien gemäss Verordnung (EU) 2017/1369



Eco 40 – 60

Jeans, Pullover, T-Shirts, Handtücher, Bettwäsche, Schürzen, Hemden, Unterwäsche

- farbige Baumwolle, Leinen

Normal verschmutzte Baumwolltextilien, die mit den Pflegekennzeichen  oder  gekennzeichnet sind, können mit diesem Programm im selben Waschgang gewaschen werden (nicht geeignet für Wäsche mit empfindlichen Farben, da unaufgelöstes Waschmittel zu Flecken führen kann).

Das Waschprogramm **Eco 40 – 60** wird verwendet, um die Einhaltung der EU-Rechtsvorschriften zum Ökodesign zu prüfen. Bezüglich des kombinierten Energie- und Wasserverbrauchs ist es am effizientesten. Die Waschtemperaturen sind tiefer und das Programm dauert länger als bei den übrigen Baumwollprogrammen.

Programme Basic

30° Baumwolle



Jeans, Pullover, T-Shirts

- Farbige Baumwolle

40° Baumwolle



Jeans, Pullover, T-Shirts, Socken

- Farbige Baumwolle

60° Baumwolle



Bettwäsche, Schürzen, Jeans, Handtücher, Hemden, Unterwäsche

- Farbige Baumwolle, Leinen

90° Baumwolle



Bett- und Tischwäsche, Küchenwäsche, Handtücher, Schürzen, Unterwäsche

- Weiss und farbecht aus Baumwolle und Leinen

30° Pflegeleicht



Oberbekleidung, T-Shirts, Hemden, Sportbekleidung

- Pflegeleicht ausgerüstete Baumwolle, Mischgewebe oder Textilien mit synthetischen Fasern

40° Pflegeleicht



Oberbekleidung, Hemden, Blusen, T-Shirts, Socken

- Pflegeleicht ausgerüstete Baumwolle, Mischgewebe oder Textilien mit synthetischen Fasern

60° Pflegeleicht



Oberbekleidung, Hemden, Blusen, Schürzen

- Pflegeleicht ausgerüstete Baumwolle, Mischgewebe oder Textilien mit synthetischen Fasern

40° Mischwäsche



T-Shirts, Hemden, Pullover

- Baumwolle, Mischgewebe und Kunstfaser

40° Feinwäsche



Vorhänge, Kleider, Blusen, Röcke, Strumpfhosen, BHs

- Besonders empfindliche Textilien aus Baumwolle oder Mischgewebe, Synthetics, Viskose
- Bei knitterempfindlichen Textilien die Schleuderdrehzahl reduzieren

30° Wolle



Maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder Wollgemisch

- Wollsiegel mit Zusatz «filzt nicht» oder «waschmaschinenfest»
- Trocknen wie oben beschrieben

20° Handwäsche



Textilien aus handwaschbarer Wolle oder Wollgemisch

- Nach dem Waschen in einem Trockner im Korb trocknen oder mit «Wolle finish» kurz antrocknen und danach auf einem Frottiertuch ausgebreitet an der Luft fertig trocknen lassen

30° Seide



Handwaschbare Textilien, die keine Wolle enthalten

- Waschen Sie Feinstrumpfhosen und BHs in einem Wäschenetz

70° Autoclean

Maschinenreinigung, ohne Wäsche und Waschmittel

- Trommel und Laugenbehälter werden hygienisch sauber gereinigt und Geruchsbildung verhindert.
- Falls Sie Reinigungsmittel einsetzen wollen, empfehlen wir den Schulthess Maschinenreiniger R 163 zu verwenden. Damit erzielen Sie ein optimales Ergebnis.
- Starten Sie das Autoclean-Programm. Drücken Sie sofort den Leuchtbalken bei **VORWÄRTS**. Das Programm springt zum Programmschritt **WASCHEN**. Füllen Sie während der Wasserzufuhr ca. 50 ml Maschinenreiniger in **FACH II**.

Spülen, Schleudern

Zum Ausspülen von handgewaschenen Textilien

- Spülen und Schleudern
- Bei knitterempfindlichen Textilien Schleuderdrehzahl reduzieren

Schleudern

- Nur Schleudern
- Bei knitterempfindlichen Textilien die Schleuderdrehzahl reduzieren

Gebäudereiniger Proficlean

Bei Heizungsvariante «Heisswasser» (ohne Heizung) ist die Desinfektion nicht gewährleistet.

Dosieren Sie das Desinfektionsmittel für ein Flottenverhältnis 1:5, bezogen auf die maximale Wäschemenge. Verwenden Sie gelistete Desinfektionsmittel.

60° Wischmopps



- Baumwolle, Mischgewebe oder Mikrofasern
- Mit Vorspülen

40° Einwaschprogramm



- Neue Mopps, Wischtücher usw.
- Zum Entfernen von Produktionsrückständen

60° Mikrofasertücher



- Wischtücher, Wischmopps
- Baumwolle, Mischgewebe oder Mikrofasern
 - Mit Vorspülen (Waschpulver in **FACH II** füllen)

30° Petscheiben



- Petscheiben mit geringer Wasseraufnahme

60° Polierscheiben



- Bohnerpads oder Polierscheiben
- Mikrofasern

40° Vorhänge



- Vorhänge, die als maschinenwaschbar gekennzeichnet sind
- Textilien aus Mischgewebe oder Synthetics
 - Bei knitterempfindlichen Vorhängen das Schleudern abwählen
 - Mit Vorspülen (Waschpulver in **FACH II** füllen)

Wird häufig bei tiefen Temperaturen gewaschen, besteht die Gefahr einer Verkeimung der Waschmaschine.

Altenheime Proficlean

60° Duvet, Kissen



- Feder-, Daunen-, Synthetik- oder Naturhaar-Füllung
- Mit Vorspülen
 - Zusätzliches Vorwaschen zuwählbar: Füllen Sie das Waschmittel für das Vorwaschen erst nach der Wasserzufuhr für das Vorspülen in **FACH I**.

70° Inkontinenzwäsche



Baumwolle oder Mischgewebe

- Mit Vorspülen und Vorwaschen
- Füllen Sie das Waschmittel für das Vorwaschen erst nach der Wasserzufuhr für das Vorspülen in **FACH I**.

60° Wischmopps



Baumwolle, Mischgewebe oder Mikrofasern

- Mit Vorspülen

60° Berufskleider



Baumwolle oder Mischgewebe

- Mit Vorwaschen

70° Küchenwäsche



Mischgewebe

- Mit Vorwaschen

90° Küchenwäsche intensiv



Mischgewebe

- Mit Vorspülen und Vorwaschen
- Füllen Sie das Waschmittel für das Vorwaschen erst nach der Wasserzufuhr für das Vorspülen in **FACH I**.

Gewerbebetriebe Proficlean

30° Umhänge



Leicht verschmutzte Umhänge

- Synthetics oder Mischgewebe

40° Handtücher Express



Leicht verschmutzte Handtücher

- Baumwolle

60° Handtücher



Stark verschmutzte Handtücher

- Baumwolle

60° Berufskleider



Baumwolle oder Mischgewebe

- Mit Vorwaschen

90° Metzgerwäsche



Baumwolle oder Mischgewebe

- Mit 2x Vorspülen und Vorwaschen
- Füllen Sie das Waschmittel für das Vorwaschen erst nach der Wasserzufuhr für das Vorspülen in **FACH I**.

60° Wischmopps



Baumwolle, Mischgewebe oder Mikrofasern

- Mit Vorspülen

90° Mehlverschmutzung



Mehl- und fettverschmutzte Wäsche

- Baumwolle oder Mischgewebe
- Mit Vorspülen und Vorwaschen
- Füllen Sie das Waschmittel für das Vorwaschen erst nach der Wasserzufuhr für das Vorspülen in **FACH I**.

70° Küchenwäsche



Mischgewebe

- Mit Vorwaschen

90° Küchenwäsche intensiv



Mischgewebe

- Mit Vorspülen und Vorwaschen
- Füllen Sie das Waschmittel für das Vorwaschen erst nach der Wasserzufuhr für das Vorspülen in **FACH I**.

Wird häufig bei tiefen Temperaturen gewaschen, besteht die Gefahr einer Verkeimung der Waschmaschine.

Gastronomie Proficlean

60° Tischwäsche



Tischdecken und Servietten

- Baumwolle, Leinen und Mischgewebe
- Vorwaschen zuwählbar

60° Bettwäsche



Bettbezüge, Fixleintücher, Tagesdecken

- Baumwolle oder Mischgewebe

60° Frottierwäsche



Badetücher, Handtücher, Bademäntel

- Baumwolle

70° Küchenwäsche



- Mischgewebe
- Mit Vorwaschen

90° Küchenwäsche intensiv



- Mischgewebe
- Mit Vorspülen und Vorwaschen
- Füllen Sie das Waschmittel für das Vorwaschen erst nach der Wasserzufuhr für das Vorspülen in **FACH I**.

40° Mehlverschmutzung



Mit Mehl verschmutzte Wäsche

- Baumwolle oder Mischgewebe

Ausrüsten, kalt

Veredeln, Stärken oder Imprägnieren

- Flüssiges Ausrüstmittel in Fach  füllen (max. 2dl)

60° Duvet, Kissen



Feder-, Daunen-, Synthetik- oder Naturhaar-Füllung

- Mit Vorspülen
- Zusätzliches Vorwaschen zuwählbar: Füllen Sie das Waschmittel für das Vorwaschen erst nach der Wasserzufuhr für das Vorspülen in **FACH I**.

60° Wischmopps



Baumwolle, Mischgewebe oder Mikrofasern

- Mit Vorspülen

Wellnesscenter Proficlean

60° Frottierwäsche



Badetücher, Handtücher, Bademäntel

- Baumwolle

60° Handtücher



Stark verschmutzte Handtücher

- Baumwolle

40° Handtücher Express



Leicht verschmutzte Handtücher

- Baumwolle

60° Bettwäsche



Bettbezüge, Fixleintücher, Tagesdecken

- Baumwolle oder Mischgewebe

60° Mikrofasertücher



Wischtücher, Wischmops

- Baumwolle, Mischgewebe oder Mikrofasern
- Mit Vorspülen (Waschpulver in **FACH II** füllen)

60° Duvet, Kissen



Feder-, Daunen-, Synthetik- oder Naturhaar-Füllung

- Mit Vorspülen
- Zusätzliches Vorwaschen zuwählbar: Füllen Sie das Waschmittel für das Vorwaschen erst nach der Wasserzufuhr für das Vorspülen in **FACH I**.

Camp, Waschsaal Proficlean

30° Quickwash



Nicht verschmutzte, nur leicht zerknitterte Jeans, Pullover (Sportbekleidung), Badehosen, Frottierwäsche

- Baumwolle, Mischgewebe und Kunstfaser
- Neue Textilien (Entfernen von Produktionsrückständen)

60° Frottierwäsche



Badetücher, Handtücher, Bademäntel

- Baumwolle

60° Bettwäsche



Bettbezüge, Fixleintücher, Tagesdecken

- Baumwolle oder Mischgewebe

30° Sportbekleidung



Sport- und Freizeitjacken, Wetterbekleidung, Skianzüge, Fleece, T-Shirts, Shorts

- Moderne Textilien aus Mikrofaser oder mit hohem Mikrofaseranteil (GoreTex, SympaTex usw.)
- Verwenden Sie keinen Weichspüler

70° Küchenwäsche



Mischgewebe

- Mit Vorwaschen

60° Wischmopps



Baumwolle, Mischgewebe oder Mikrofasern

- Mit Vorspülen

Wird häufig bei tiefen Temperaturen gewaschen, besteht die Gefahr einer Verkeimung der Waschmaschine.

Spital, Kliniken Proficlean

70° Inkontinenzwäsche



Baumwolle oder Mischgewebe

- Mit Vorspülen und Vorwaschen
- Füllen Sie das Waschmittel für das Vorwaschen erst nach der Wasserzufuhr für das Vorspülen in **FACH I**.

40° Patientenwäsche



Baumwolle oder Mischgewebe

60° Berufskleider



Baumwolle oder Mischgewebe

- Mit Vorwaschen

60° Wischmopps



Baumwolle, Mischgewebe oder Mikrofasern

- Mit Vorspülen

60° Bett- und Frottierwäsche



Baumwolle oder Mischgewebe

90° Küchenwäsche intensiv



Mischgewebe

- Mit Vorspülen und Vorwaschen
- Füllen Sie das Waschmittel für das Vorwaschen erst nach der Wasserzufuhr für das Vorspülen in **FACH I**.

40° Sanitärerbekleidung Imprägnieren



Jacken, Einsatzjacken mit Windstopper, Faserpelze, Regenbekleidung

- Waschen und Imprägnieren
- Das Programm ist nicht geeignet für manuelle Dosierung. Verwenden Sie Flüssigwaschmittel und Dosierpumpen.

40° Vorhänge



Vorhänge, die als maschinenwaschbar gekennzeichnet sind

- Textilien aus Mischgewebe oder Synthetics
- Bei knitterempfindlichen Vorhängen das Schleudern abwählen
- Mit Vorspülen (Waschpulver in **FACH II** füllen)

Desinfektion

Bei Heizungsvariante «Heisswasser» (ohne Heizung) ist die Desinfektion nicht gewährleistet.

Dosieren Sie das Desinfektionsmittel für ein Flottenverhältnis 1:5, bezogen auf die maximale Wäschemenge. Verwenden Sie gelistete Desinfektionsmittel.

40° Baumwolle Desinfektion 20 min.



- Zusätzliches Vorwaschen zuwählbar

60° Baumwolle Desinfektion 10 min.



60° Baumwolle Desinfektion 15 min.



60° Baumwolle Desinfektion 20 min.



- Zusätzliches Vorwaschen zuwählbar

70° Baumwolle Desinfektion 10 min.



85° Baumwolle Desinfektion 15 min.



Die Wäsche wird im Hauptwaschen thermisch desinfiziert

- Zusätzliches Vorwaschen zuwählbar

40° Pflegeleicht Desinfektion 20 min.



60° Pflegeleicht Desinfektion 20 min.



85° Pflegeleicht Desinfektion 15 min.



Die Wäsche wird im Hauptwaschen thermisch desinfiziert

Wetclean

25° Wetclean 4.0



Anzüge, Kostüme, Vestons, Blusen, Mäntel usw., die mit  gekennzeichnet sind:

40° Wetclean 4.0



Anzüge, Kostüme, Vestons, Blusen, Mäntel usw., die mit Handwäsche oder als waschbar gekennzeichnet sind.

40° Wetclean basic



Anzüge, Kostüme, Vestons, Blusen, Mäntel usw., die mit Handwäsche oder als waschbar gekennzeichnet sind.

40° Woldecken



Woldecken (Tagesdecken), die als waschbar gekennzeichnet sind.

25° Kaschmir und Angora



Kaschmir, Angora, Viskose

25° Seide



Handwaschbare Textilien, die keine Wolle enthalten

- Waschen Sie Feinstrumpfhosen und BHs in einem Wäschenetz

25° Vorhänge, extra schonend



Vorhänge, die als maschinenwaschbar gekennzeichnet sind

- Textilien aus Mischgewebe oder Synthetics
- Wählen Sie bei knitterempfindlichen Vorhängen das Schleudern ab
- Mit Vorspülen (Waschpulver in **FACH II** füllen)

30° Sportbekleidung



Sport- und Freizeitjacken, Wetterbekleidung, Skianzüge, Fleece, T-Shirts, Shorts

- Moderne Textilien aus Mikrofaser oder mit hohem Mikrofaseranteil (GoreTex, Sym-paTex usw.)
- Verwenden Sie keinen Weichspüler

40° Imprägnieren



Sport- und Freizeitjacken, Wetterbekleidung, Skianzüge, Tischwäsche

- Zur Nachbehandlung von Freizeitbekleidung und Tischwäsche, um eine wasser- und schmutzabweisende Ausrüstung zu erzielen.

25° Lederwaren



Lederjacken, Jupes und Hosen

PROGRAMMGRUPPEN

Die nachfolgend beschriebenen Programmgruppen sind nicht bei jedem Gerät vorhanden.

Durch Drücken der Symboltasten wird das Menu der jeweiligen Programmgruppe aufgerufen.

Favoriten

Unter der Sterntaste sind die sechs von Ihnen am häufigsten verwendeten Programme inklusive der gewählten Optionen gespeichert.

Nicht gespeichert werden die Optionen **ZEITVORWAHL**, **SPÜLSTOPP** und **EINWEICHEN**.

Sie können Ihre Lieblingsprogramme schnell und bequem über die Sterntaste aufrufen, wählen und starten.

Sie können sich Ihre gespeicherten Favoritenprogramme auch beim Einschalten des Gerätes direkt im Display anzeigen lassen (siehe **EINSTELLUNGEN / AUSWAHL STARTMENU**).

Favoriten löschen

Siehe **EINSTELLUNGEN / FAVORITEN LÖSCHEN**.

Desinfektion

Programmgruppe zum optimalen Reinigen stark verschmutzter Wäsche, z.B. bei Textilien mit bleichbaren Flecken (Obst, Kaffee, Tee, Rotwein, Öl usw.).

Hinweis

Bei Heizungsvariante «Heisswasser» (ohne Heizung) ist die Desinfektion aufgrund der fehlenden Heizung nicht gewährleistet: Die Desinfektionsprogramme können in diesem Fall nur als nicht desinfizierende Waschprogramme genutzt werden.

Verwenden Sie gelistete Desinfektionsmittel.

Dosieren Sie das Desinfektionsmittel für ein Flottenverhältnis 1:5, bezogen auf die maximale Wäschemenge.

Erhöhen Sie bei stark Wasser saugender Wäsche (z.B. Frottée) die Menge des Desinfektionsmittels auf ein Flottenverhältnis 1:6, bezogen auf die maximale Wäschemenge.

Bei stark abweichendem Saugverhalten ist das tatsächliche Flottenverhältnis für die Wäsche zu ermitteln.

Falls Sie Desinfektionspulver verwenden, füllen Sie dieses vor dem Programmstart in **FACH II**.

Nach einer Betriebsstörung, z.B. bei Stromunterbruch oder zu starker Schaumbildung, ist das Desinfektionsprogramm mit Desinfektionsmittel zu wiederholen.

Wetclean

Nassreinigungsverfahren zur schonenden Pflege hochwertiger, sensibler Textilien. Selbst stark verschmutzte Wäsche lässt sich so bei niedrigen Temperaturen gründlich reinigen.

Proficlean

Die Proficlean-Sets umfassen spezialisierte Programme für unterschiedliche Einsatzbereiche:

- Proficlean (eigene, selbstgeschriebene Programme)
- Gebäudereiniger
- Altenheime
- Gewerbebetriebe
- Gastronomie
- Wellnesscenter
- Campingplätze, Waschsalons
- Spital, Kliniken

Über die Einstellung **PROFICLEAN-SET** kann die gewünschte Gruppe aktiviert werden (siehe **EINSTELLUNG / PROFICLEAN-SET**).

Beim Drücken der **PROFICLEAN-TASTE** wird das Menu der aktiven Programmgruppe angezeigt (siehe **PROGRAMMÜBERSICHT**).

PROGRAMMOPTIONEN

Die nachfolgend beschriebenen Optionen sind nicht bei jedem Gerät vorhanden.

Durch das Zuwählen von einer oder mehreren Optionen kann ein Waschprogramm gezielt auf die jeweiligen Besonderheiten der Wäsche abgestimmt werden.

- Programmooptionen sind nur für die Dauer des aktuellen Waschprogramms aktiv.
- Längerfristige Anpassungen können in den Einstellungen (Menu **EINSTELLUNGEN**) vorgenommen werden und bleiben so lang aktiv, bis sie wieder geändert werden.

Hinweis

Die Programmooptionen **EXPRESS**, **VORWASCHEN** und **INTENSIV** schliessen sich gegenseitig aus, weshalb nur eine dieser Optionen gewählt werden kann.

Express

Schonendes und energiesparendes Waschen von nur leicht verschmutzten Textilien mit verkürzter Waschzeit.

- Füllen Sie maximal die Hälfte der angegebenen Wäschemenge ein.
- Verwenden Sie bei kleinen Wäschemengen oder geringem Verschmutzungsgrad entsprechend weniger Waschmittel (siehe Herstellerangaben auf der Verpackung).

Vorwaschen

Für besonders stark verschmutzte Wäsche mit starken Verfleckungen (Blut, eiweisshaltige Flecken usw.) sowie für Berufswäsche. Das Vorwaschen erfolgt bei ca. 30 °C.

- Füllen Sie ¼ der Waschmittelmenge in **FACH I**.
- Verwenden Sie Pulverwaschmittel.

Intensiv

Für stark verschmutzte Textilien, insbesondere bei bleichbaren Flecken (z. B. Obst, Kaffee, Tee, Rotwein, Öl).

Die Waschzeit wird verlängert.

Spülen +

Durch Zuwählen eines zusätzlichen Spülgangs kann das Spülergebnis verbessert werden (für Weichwassergebiete oder Allergiker).

Wasser +

Bei stark verschmutzter Wäsche wird das Waschergebnis durch erhöhten Wasserstand in der Trommel verbessert.

Zudem werden Schmutz- und Waschmittelreste besser ausgespült (für Kleidungsstücke, die direkt auf der Haut getragen werden und für Menschen mit empfindlicher Haut).

Temperatur

Die Temperatur lässt sich in Schritten von 10 °C reduzieren. Die aktuelle Temperatur wird auf dem Display angezeigt.

- Verringern Sie die vorgegebene Waschtemperatur durch Drücken des Leuchtbalkens bei **TEMPERATUR**.

Hinweis

Bei den Programmen **70° AUTOCLEAN** und **DISINFECT** kann die Temperatur nicht abgesenkt werden.

Drehzahl

Durch Wählen einer tieferen Schleuderdrehzahl

kann empfindliche Wäsche geschont werden. Die aktuelle Drehzahl wird auf dem Display angezeigt.

Durch Drücken des Leuchtbalkens bei **DREHZAHL** lässt sich die Drehzahl in Schritten von 100 U/min verringern.

Bei 0 U/min erfolgt kein Schleudern und die Wäsche kann nass entnommen werden.

Hinweis

- Wählen Sie eine hohe Drehzahl, wenn die Wäsche anschliessend maschinell getrocknet oder gemangelt wird. Gut entwässerte Wäsche benötigt deutlich weniger Energie und Zeit zum Trocknen.

Bei einer höheren Schleuderdrehzahl ist die Schallemission entsprechend erhöht.

Spülstopp

Bei empfindlicher Wäsche kann Knitterbildung vermieden werden, indem die Wäsche vor dem Schleudern im letzten Spülwasser liegen bleibt.

- Die Wäsche kann wahlweise sofort entnommen oder zuvor noch geschleudert werden (siehe **WASCHEN / PROGRAMM NACH SPÜLSTOPP BEENDEN**).

Halbe Beladung

Für umweltschonendes Waschen von kleinen Wäschemengen. Die verwendete Wassermenge ist rund um die Hälfte vermindert und die Programmdauer verkürzt.

Maximale Wäschemenge: die Hälfte der beim gewählten Programm vorgegebenen maximalen Wäschemenge

Die Pumpenlaufzeit von Dosierpumpen wird auf ca. 2/3 verkürzt.

Hinweis

Bei einigen Waschprogrammen (z.B. Desinfektion) ist die Halbbeladung nicht verfügbar.

Einweichen

- Drücken Sie den Leuchtbalken bei **EINWEICHEN**.
- Geben Sie durch Drücken der Leuchtbalken die gewünschte Einweichdauer ein (15 min-Schritte, bis max. 24 Stunden).
- Bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**.
- Drücken Sie **START**.

Die Einweichzeit beginnt, die restliche Dauer bis zum Programmstart wird angezeigt.

- Nach Ablauf der Einweichzeit startet das gewählte Programm automatisch.
- Wählen Sie **VORWÄRTS**, um das Waschprogramm sofort zu starten.

Hinweis

Bei einem Stromunterbruch bleibt die aktuelle Einweichzeit gespeichert. Die Dauer des Stromunterbruchs wird nicht berücksichtigt.

- Füllen Sie das Einweichmittel in **FACH I** das Waschmittel in **FACH II**.
- Bei Express- und Disinfect-Programmen ist das Einweichen nicht möglich.

Zeitvorwahl

- Mit der Option **Zeitvorwahl** können Sie den Start des Programms auf einen späteren Zeitpunkt legen und so Ihren individuellen Lebensgewohnheiten anpassen (z. B. zum Ausnützen des Niedertarifs für Nachtstrom).

Hinweis

- Überprüfen Sie, ob die Uhrzeit des Geräts korrekt eingestellt ist (siehe **EINSTELLUNGEN / MENU EINSTELLUNGEN / UHRZEIT**).
- Falls Sie Flüssigwaschmittel verwenden, füllen Sie dieses in eine Dosierkugel und legen Sie diese zur Wäsche in die Trommel.

- Wählen Sie zuerst das gewünschte Programm.
- Drücken Sie die Symboltaste **ZEITVORWAHL**.
- Geben Sie durch Drücken der Leuchtbalken Datum und Uhrzeit für das Programmende ein (15 min-Schritte bis max. 24 Stunden).
- Bestätigen Sie die Eingabe mit **OK** und drücken Sie **START**.

Die Vorwahlzeit beginnt. Die restliche Dauer bis zum Programmstart wird angezeigt.

- Nach Ablauf der Vorwahlzeit startet das gewählte Programm automatisch.
- Durch nochmaliges Drücken der **STARTTASTE** kann die Zeitvorwahl abgebrochen und das Waschprogramm sofort gestartet werden.

EINSTELLUNGEN

Ihre Waschmaschine verfügt über eine Grundeinstellung ab Werk. Sie können die Einstellungen bei der Inbetriebnahme oder auch später Ihren individuellen Bedürfnissen anpassen. Einstellungen können nur verändert werden, wenn kein Waschprogramm läuft.

Hinweis

Gewisse Einstellungen an Ihrer Maschine können gesperrt sein. Die Funktionen Sprache (temporär), Datum und Uhrzeit sind jedoch immer verfügbar.

Sprache (temporär)

Über das Menu Sprache kann vorübergehend eine andere Sprache gewählt werden. Drücken Sie den Leuchtbalken neben . Das Menu Sprache wird angezeigt.

- Wählen Sie die gewünschte Sprache. Durch Drücken der Pfeiltasten können weitere Sprachen aufgerufen werden.

Durch Drücken der Taste **ZURÜCK** wird das Menu Sprache beendet.

Hinweis

Die gewählte Sprache bleibt aktiv, bis das Gerät ausgeschaltet wird oder in den Standby-Modus wechselt. Danach wechselt die Sprache zur Defaultsprache zurück.

Menu Einstellungen

Halten Sie den Leuchtbalken neben  so lang gedrückt, bis das Menu Einstellungen angezeigt wird.

- Drücken Sie den Leuchtbalken neben Einstellungen. Das Menu Datum / Uhrzeit wird angezeigt.
- Wählen Sie die gewünschte Einstellung

Datum (ab Werk eingestellt)

Durch Drücken der Leuchtbalken bei + und – können Monat und Tag eingestellt werden (für schnellen Durchlauf gedrückt halten).

Eingabe durch Drücken des Leuchtbalkens bei OK bestätigen.

Uhrzeit (ab Werk eingestellt)

Durch Drücken der Leuchtbalken bei + und – können Stunden und Minuten eingestellt werden (für schnellen Durchlauf gedrückt halten).

Eingabe durch Drücken des Leuchtbalkens bei OK bestätigen.

Änderungen speichern

Durch Drücken der Taste **ZURÜCK** (oder spätestens zwei Minuten nach der letzten Eingabe) wird das Menu **DATUM / UHRZEIT** beendet.

Vorgenommene Änderungen müssen beim Beenden des Menus bestätigt werden.

Durch Drücken der Taste **ZURÜCK** (oder spätestens zwei Minuten nach der letzten Eingabe) wird das Menu **EINSTELLUNGEN** beendet.

Weitere Einstellungen

Die nachfolgend beschriebenen Einstellungen sind nicht bei jedem Gerät zugänglich.

Sprache (Defaultsprache)

Deutsch

.....

Durch Drücken der **PFEILTASTEN** können weitere Seiten des Menüs aufgerufen werden.

Wählen Sie die gewünschte Sprache durch Drücken des Leuchtbalkens.

Hinweis

Wird über das Menü Sprache  vorübergehend eine andere Sprache gewählt, wechselt die Einstellung beim Ausschalten der Maschine oder beim Standby-Modus zurück zur Defaultsprache.

Sommer-/Winterzeit

- Ein
- Aus

Die automatische Umstellung der Zeitanzeige auf Sommerzeit kann ausgeschaltet werden.

Anzeige Programmzeit

- Dauer

Auf dem Display wird die restliche Dauer des Programms angezeigt.

Ende

Auf dem Display wird angezeigt, wann das Programm beendet sein wird.

Helligkeit Display

- 50

Durch Drücken der Leuchtbalken kann die Intensität der Hintergrundbeleuchtung stufenlos von 20 bis 100 % eingestellt werden (für schnellen Durchlauf gedrückt halten).

Eingabe mit OK bestätigen.

Lautstärke Signalton

- Aus
- Lautstärke 1
- Lautstärke 2
- Lautstärke 3
- Lautstärke 4
- Lautstärke 5

Der Summer kann in 5 Stufen reguliert oder stumm geschaltet werden.

Tastenton

- Ein
- Aus

Der Tastenton kann ausgeschaltet werden.

Zusatzspülen

- Aus
- Ein

Zusätzliches Spülen verbessert das Spülergebnis in Weichwassergebieten oder für Allergiker.

Die gewählte Einstellung wirkt sich auf sämtliche Waschprogramme aus, bis zur nächsten Änderung der Einstellung.

Soll das zusätzliche Spülen nur beim gewählten Waschprogramm erfolgen, wählen Sie die Option Spülen +.

Wasserstand Waschen

- Normal
- Erhöht

Bei Einstellung «Erhöht» ist bei allen

Waschprogrammen der Wasserstand beim Waschen erhöht.

Wasserstand Spülen

- Normal
- Erhöht

Bei Einstellung «Erhöht» ist bei allen

Waschprogrammen der Wasserstand beim Spülen erhöht.

Hautschutz

- Aus
- Ein

Bei Einstellung «Ein» werden bei allen Waschprogrammen zwei zusätzliche Spülgänge durchgeführt und so Hautallergien vermindert.

Hygienefunktion

- **Aus**
- **Ein**

Ist die Hygienefunktion eingeschaltet, werden Sie beim Wählen eines Programms mit tiefen Waschttemperaturen zur vorgängigen Maschinenreinigung aufgefordert (siehe Reinigung und Pflege).

Seifen-Waschprogramm

- **Aus**
- **Ein**

Für die Verwendung von Seifenwaschmittel optimierter Programmablauf mit zusätzlichem Spülgang, um das Seifenwaschmittel besser auszuspülen.

Die gewählte Einstellung wirkt sich auf sämtliche Waschprogramme aus, bis zur nächsten Änderung der Einstellung.

Schleuderdrehzahl

- **Nicht reduziert**
- **Reduziert**
- **Reduziert +**

Die Schleuderdrehzahl kann generell für alle Waschprogramme herabgesetzt werden (zwei Stufen).

Kindersicherung

- **Aus**
- **Ein**

Die Kindersicherung verhindert, dass Kleinkinder ein Programm starten, verändern oder löschen können.

Eingabe bei eingeschalteter Kindersicherung

- Halten Sie den Leuchtbalken oben rechts gedrückt (leuchtet nicht!).
- Drücken Sie gleichzeitig die gewünschte Taste.

Favoriten löschen

Wählen Sie die Funktion an.

- Das Löschen der Favoriten muss bestätigt werden.

Auswahl Startmenu

- **Standard**
- **Favoriten**
- **ProficleanSet**

Sie können sich Ihre gespeicherten Favoritenprogramme beim Einschalten des Gerätes direkt im Startmenu anzeigen lassen.

Ihre Lieblingsprogramme sind auf den ersten Blick ersichtlich und können so am schnellsten gewählt werden.

Damit das gewählte Startmenu angezeigt wird, muss das Gerät nach dem Ändern der Einstellung kurz aus- und wieder eingeschaltet werden.

Gerät ausschalten

Einstellungen für automatisches Ausschalten des Gerätes:

- **Aus**

Das Gerät bleibt immer eingeschaltet.

- **Ein**

Das Gerät schaltet sich aus, wenn das Programm beendet ist, oder wenn nach dem Einschalten des Gerätes keine weiteren Bedienungen erfolgen.

- **Standby+**

Einige Minuten nach Programmende oder wenn nach dem Einschalten des Gerätes keine weiteren Bedienungen erfolgen, erlöschen sämtliche Anzeigen.

Der Stromverbrauch wird auf ein absolutes Minimum reduziert, wobei die Sicherheitsfunktionen aktiv bleiben.

Empfohlen für Geräte ohne Aquastopp-Vorrichtung (Wasserzulaufschlauch mit Überlaufschutz)

- **Standby**

Keine Funktion.

(Nur für Geräte mit Zahlungssystem)

Maschine aufwecken

Drücken Sie Taste **EIN / AUS**.

Knitterschutz

- **Aus**
- **30 min**
- **6 h**

Am Programmende kann eine Knitterschutzphase (Auflockern der Wäsche) von 30 Minuten oder 6 Stunden eingestellt werden.

Werkseinstellungen

Die Einstellungen können auf die Grundeinstellung ab Werk (Auslieferungszustand) zurückgesetzt werden.

- Bestätigen Sie das Rücksetzen mit Ja.

Es werden alle Einstellungen zurückgesetzt.

Die gespeicherten Favoritenprogramme werden ebenfalls gelöscht

Proficlean-Set

Proficlean (eigene Programme)

- **Gebäudereiniger**
- **Altenheime**
- **Gewerbebetriebe**
- **Gastronomie**
- **Wellnesscenter**
- **Camp, Waschsaal**
- **Spital, Kliniken**

Beim Drücken der Taste Proficlean wird das Menu der hier eingestellten Programmgruppe angezeigt.

Cool down

- **Aus**
- **Ein**

Schäden an älteren Ablaufleitungen lassen sich vermeiden, indem bei Kochwäsche am Ende des Waschabschnitts kaltes Wasser zugefüllt wird.

Um Knitter zu vermeiden, wird bei Pflegeleichtprogrammen immer abgekühlt, unabhängig von der hier getroffenen Einstellung.

Netzanschluss reduziert

- **Nein**
- **Ja**

Bei reduzierter Anschlussleistung verlängern sich die Programmzeiten.

Hinweis

- Geräte mit **ANSCHLUSS 230 V 10 A** sind standardmässig auf reduzierte Anschlussleistung eingestellt

PREPAID CARD / WASHMASTER CARD

Programm wählen

- Wählen Sie das gewünschte Waschprogramm (siehe **WASCHEN / PROGRAMM WÄHLEN UND STARTEN**).

Auf dem Display wird das gewählte Programm mit Programmdauer, maximaler Beladung, gewählten Optionen sowie dem entsprechenden Programmpreis angezeigt.

Programm starten

- Drücken Sie **START** und halten Sie die Karte nah an das washMaster-Symbol auf dem Bedien- und Anzeigefeld.
Der Programmpreis wird abgebucht und das neue Guthaben angezeigt.

Nach erfolgreichem Abbuchen startet das Programm.

- Entnehmen Sie die Karte.

Guthaben nicht ausreichend

Ist das Guthaben auf der Karte kleiner als der Programmpreis, wird die nachstehende Meldung angezeigt.

Die Differenz kann mit einer zweiten Karte beglichen werden.

Karte laden

Wird diese Meldung angezeigt, muss das Guthaben vor dem nächsten Waschen aufgeladen werden.

Prepaid Card

Prepaid-Karten können vom Benutzer nicht selbst aufgeladen werden.

- Wenden Sie sich an den Hauswart oder die Verwaltung.

Hinweis

Das Aufladen von Prepaid-Karten ist in der Bedienungsanleitung für das Zahlungssystem (Nr. 538 800) beschrieben.

washMaster Card

Die washMaster-Karte lässt sich durch eine Einzahlung auf das entsprechende washMaster-Konto aufladen.

Es bestehen zwei Möglichkeiten:

- Verwenden Sie die mitgelieferten Einzahlungsscheine für eine Banküberweisung.
- Laden Sie die Karte über die Mobile App auf oder bezahlen sie direkt via Mobile App. Eine ausführliche Anleitung finden Sie unter: <https://help.washmaster.ch>. Um die Mobile App zu nutzen, müssen Sie sich registrieren.

Scannen Sie den QR-Code, um die App herunterzuladen.



REINIGUNG UND PFLEGE

Gerät reinigen

WARNUNG

Gefahr von Stromschlag!

- Schalten Sie vor Beginn der Reinigung die Stromzufuhr zur Maschine aus.
- Spritzen Sie das Gerät keinesfalls mit Wasser ab.
- Verwenden Sie keinen Dampfreiniger.

Hinweis

Lösungsmittel können Geräteteile beschädigen, entwickeln giftige Dämpfe und sind explosionsgefährlich. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

- Verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel.
- Kratzen oder schaben Sie nie mit scharfen Gegenständen.
- Reinigen Sie Gehäuse und Bedienblende mit Seifenlauge oder einem lösungsmittelfreien, nicht scheuernden Reinigungsmittel.

Hinweis

- Verwenden Sie niemals Stahlwolle!

Trommel reinigen

- Beseitigen Sie Rostflecken, welche durch liegegebliebene Metallteile entstanden sind, mit einem chlorfreien Reinigungsmittel (Beschreibung der Inhaltsstoffe auf der Verpackung beachten).

Türdichtung reinigen

- Reinigen Sie die Türdichtung in regelmässigen Abständen

Gerät entkalken

Die Kalkbildung hängt von der Wasserhärte ab.

Bei richtiger Dosierung des Waschmittels ist in der Regel kein Entkalken erforderlich. Falls Sie dennoch entkalken, beachten Sie die Herstellerangaben auf der Verpackung.

Hinweis

In Entkalkungsmitteln enthaltene Säuren können Geräteteile angreifen und die Wäsche verfärben.

Wasserzulaufschlauch überprüfen

Um Wasserschäden zu vermeiden, sollte bei Geräten ohne Aquastoppventil der Zustand der Schläuche alle fünf Jahre durch einen Fachmann überprüft werden.

Frostschutz

Falls Ihre Waschmaschine in einem frostgefährdeten Raum steht, müssen sofort nach jeder Benutzung alle Wasserreste aus der Laugenpumpe und den Zu- und Ablaufschläuchen entfernt werden.

Wasserzulaufschlauch entleeren

Hinweis

Vor dem Abschrauben des Wasserzulaufschlauchs muss der Druck im Schlauch abgebaut werden:

- Schliessen Sie den Wasserhahn.
- Starten Sie ein beliebiges Programm und brechen Sie es nach ca. 40 Sekunden wieder ab. Auf diese Weise wird der Druck im Schlauch abgebaut.

Gerät ohne Aquastopp

- Unterbrechen Sie die Stromzufuhr.

- Schrauben Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn ab.
- Lassen Sie das Wasser in ein Gefäß ablaufen.
- Schrauben Sie den Schlauch wieder an.

Gerät mit Aquastopp

- Schrauben Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn ab.
- Halten Sie den Schlauch möglichst hoch.
- Starten Sie ein beliebiges Programm und brechen Sie es nach ca. 40 Sekunden wieder ab. Auf diese Weise läuft das Wasser aus dem Schlauch in die Waschmaschine ab.
- Schrauben Sie den Schlauch wieder an.

Laugenpumpe entleeren

Siehe **NOTENTLEERUNG**.

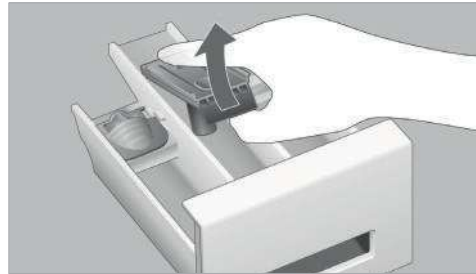
Waschmittelschublade reinigen

Waschmittelschublade entnehmen

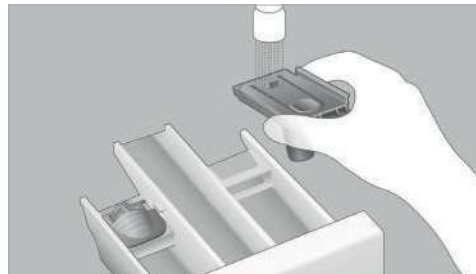
- Durch leichten Druck auf die farbige Lasche im mittleren Fach kann die Schublade ganz herausgezogen werden.



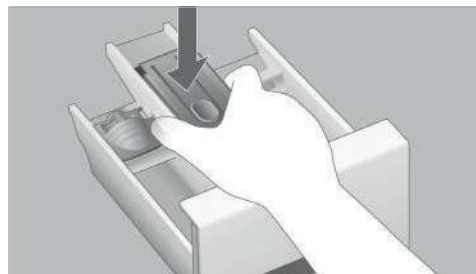
Innenseite reinigen (wöchentlich)



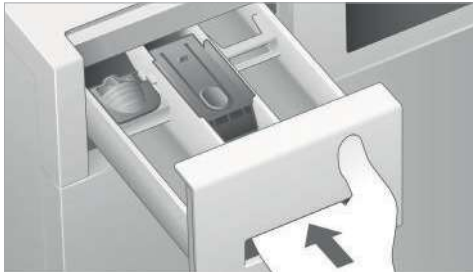
- Lösen Sie den Einsatz in **FACH**  durch leichtes Anheben und entnehmen Sie ihn.



- Reinigen Sie den Einsatz und die Waschmittelfächer unter fließendem Wasser.



- Setzen Sie den Einsatz wieder in das mittlere Fach ein.



- Schieben Sie die Waschmittelschublade wieder ein.

Notentleerung

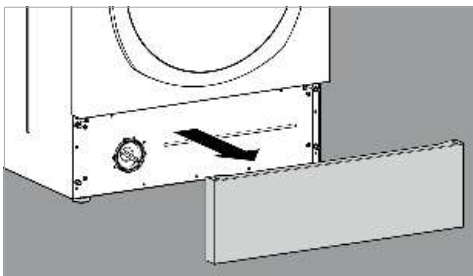
Nur für Maschine mit Ablaufpumpe.
Eine Notentleerung muss in folgenden Fällen durchgeführt werden:

- Die Meldung **WASSERABLAUF PRÜFEN** wird angezeigt.
- Die Pumpe ist blockiert durch Fremdkörper (z.B. Knöpfe, Klammern, Flusen).
- Das Wasser wird nicht abgepumpt.

⚠️ WARNUNG

Verletzungsgefahr!

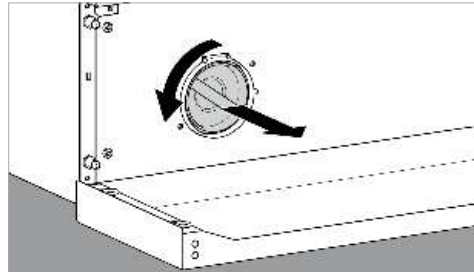
- Schalten Sie die Stromzufuhr zur Maschine aus und schliessen Sie den Wasserhahn.



⚠️ WARNUNG

Verbrühungsgefahr!

Die Waschlauge kann beim Waschen mit hohen Temperaturen sehr heiss werden. Lassen Sie die Lauge vor dem Entleeren abkühlen!

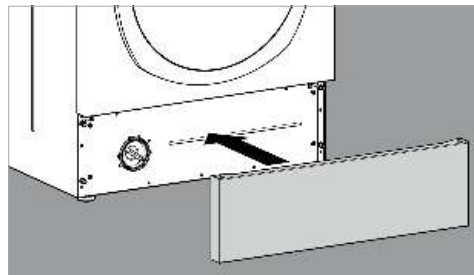


- Schrauben Sie den Pumpendeckel so weit auf, bis das Restwasser auszulaufen beginnt.

Hinweis

Beim Entleeren können bis zu 20 Liter Wasser auslaufen! Lösen Sie den Pumpendeckel vorsichtig und nur schrittweise.

- Nachdem alles Restwasser ausgelaufen ist, können Sie den Pumpendeckel ganz abschrauben.
- Vorsicht vor Einklemmen der Finger.
- Reinigen Sie den Innenraum der Pumpe. Entfernen Sie allfällige Fremdkörper und Flusenablagerungen. Die Pumpenflügel müssen sich frei drehen lassen.
- Schrauben Sie den Pumpendeckel wieder zu.



- Schliessen Sie die Wartungsklappe.
- Schalten Sie die Stromzufuhr wieder ein.
- Wählen Sie ein beliebiges Waschprogramm und brechen Sie dieses ab, sobald die Wasserzufuhr beendet ist. Auf diese Weise wird verhindert, dass bei der nächsten Wäsche Waschmittel ungenutzt in das Ablaufsystem gelangt.

Notentriegelung

Bei stromloser Maschine entriegelt sich das Türschloss automatisch nach ca. 2 Minuten. Die Tür kann dann durch Ziehen geöffnet werden. Bevor Sie die Tür öffnen, wird empfohlen, die **NOTENTLEERUNG** durchzuführen.

Siebe im Wasserzulauf reinigen

Die in den Verschraubungen des Zulaufschlauchs befindlichen Siebe können verstopfen. Überprüfen und reinigen Sie die Siebe in folgenden Fällen:

- Die Meldung **WASSERZULAUF PRÜFEN** wird angezeigt.
- Trotz geöffnetem Wasserhahn läuft nicht genügend Wasser ein.

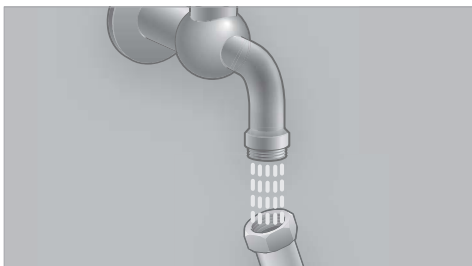
Hinweis

Vor dem Abschrauben des Zulaufschlauchs muss der Druck im Schlauch abgebaut werden:

- Schliessen Sie den Wasserhahn.
- Starten Sie ein beliebiges Waschprogramm und brechen Sie es nach ca. 40 Sekunden wieder ab. Dadurch wird der Druck im Schlauch abgebaut.

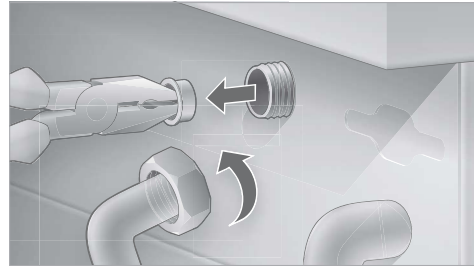
Gerät ohne Aquastopp

- Schrauben Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn ab.
- Reinigen Sie das darin befindliche Sieb unter fließendem Wasser.



- Schliessen Sie den Schlauch wieder an.

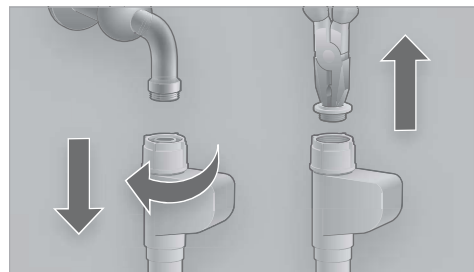
- Schrauben Sie das andere Ende des Schlauchs von der Geräterückseite ab.



- Ziehen Sie das Sieb mit einer Spitzzange heraus und reinigen Sie es unter fließendem Wasser.
- Setzen Sie das Sieb wieder ein und schliessen Sie den Schlauch wieder an.
- Öffnen Sie kurz den Wasserhahn, um zu überprüfen, ob die Anschlussstellen dicht sind.
- Schliessen Sie den Wasserhahn.

Gerät mit Aquastopp

- Unterbrechen Sie die Stromzufuhr.
- Schrauben Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn ab.



- Ziehen Sie das Sieb mit einer Spitzzange heraus und reinigen Sie es unter fließendem Wasser.
- Setzen Sie das Sieb wieder ein und schliessen Sie den Schlauch wieder an.
- Öffnen Sie kurz den Wasserhahn, um zu überprüfen, ob die Anschlussstelle dicht ist.
- Schliessen Sie den Wasserhahn.

STÖRUNGEN UND REPARATUR

Selbstreparatur

WARNUNG

Unsachgemäße Reparaturen können zu schweren Unfällen, Schäden und Betriebsstörungen führen! Nehmen Sie keine Veränderungen oder Manipulationen vor!

Für Informationen zu den nachfolgenden Punkten wenden Sie sich an den Kundenservice (siehe Kapitel Kundenservice):

- Produktidentifikation
- Liste der erforderlichen Reparatur- und Prüfgeräte
- Anweisungen für Software und Firmware (inkl. Software Reset)
- Informationen über den Zugang zu den auf dem Produkt gespeicherten Datensätzen über gemeldete Fehlerereignisse

Störungen

FEHLERMELDUNGEN AUF DEM DISPLAY

Kindersicherung aktiv

- Halten Sie den Balken oben rechts gedrückt (leuchtet nicht!) und drücken Sie gleichzeitig die gewünschte Taste.

Tür offen

- Drücken Sie die Tür zu, bis der Verschluss hörbar einschnappt.
- Drücken Sie die Starttaste, um das Programm zu starten.

Die Tür kann trotz nochmaligem Versuch nicht verriegelt werden.

- Drücken Sie Taste **TÜR ÖFFNEN**.
- Überprüfen Sie, ob ein Wäschestück in der Tür eingeklemmt ist.
- Drücken Sie nach Beheben der Störung die Starttaste.

Wasserzulauf prüfen

- Öffnen Sie die Wasserzufuhr und drücken Sie die Starttaste.

Ein Sieb des Wasserzulaufs ist verstopft.

- Reinigen Sie das Sieb (siehe **REINIGUNG UND PFLEGE / SIEB IM WASSERZULAUF REINIGEN**).
- Drücken Sie nach Beheben der Störung die Starttaste.

Unterbruch in der Wasserversorgung.

Wasserablauf prüfen

- Überprüfen Sie, ob der Ablaufschlauch geknickt ist.
- Drücken Sie nach Beheben der Störung die Starttaste.

Fremdkörper blockieren die Ablaufpumpe.

- Reinigen Sie die Pumpe (siehe **REINIGUNG UND PFLEGE / NOTENTLEERUNG**).
- Drücken Sie nach Beheben der Störung die Starttaste.

	Der bauseitige Wasserablauf ist verstopft. • Führen Sie eine Notentleerung durch (siehe REINIGUNG UND PFLEGE / NOTENTLEERUNG) und reinigen Sie den Ablaufsifon (Unterputzsifon). • Drücken Sie nach Beheben der Störung die Starttaste. • Der Ablaufschlauch liegt zu hoch (die maximale Pumphöhe beträgt 1 m über Boden).
Unwucht zu gross	Die Wäsche konnte wegen zu grosser Unwucht nicht geschleudert werden. • Drücken Sie auf den Leuchtbalken bei FORTSETZEN, um das Schleudern erneut zu starten. Die Wäsche konnte auch nach Drücken des Leuchtbalkens bei FORTSETZEN nicht geschleudert werden. • Öffnen Sie die Tür und lockern Sie die Wäsche auf. • Drücken Sie erneut auf den Leuchtbalken bei FORTSETZEN. Die Wäsche konnte auch nach dem Auflockern nicht geschleudert werden. • Drücken Sie auf den Leuchtbalken bei ABBRECHEN. Das Waschprogramm wird unterbrochen. Hinweis • Mischen Sie grosse und kleine Wäschestücke. • Vermeiden Sie das Beladen der Trommel mit einzelnen schweren Wäschestücken.
Zuviel Schaum Programm verlängert	Die Waschmaschine hat Schaum festgestellt und bekämpft. Die Wäsche konnte zu Ende geschleudert werden. • Verwenden Sie in Zukunft weniger Waschmittel.
Zuviel Schaum Programm abgebrochen	Wegen extrem starker Schaumbildung ist das Waschprogramm abgebrochen worden. • Wiederholen Sie das Waschprogramm ohne Waschmittel. • Verwenden Sie in Zukunft weniger Waschmittel. • Verwenden Sie gegebenenfalls Wascpulver anstelle von Flüssigwaschmittel.
Bitte warten, es wird abgepumpt	• Zu viel Wasser in der Waschmaschine. Das Wasser wird abgepumpt. Im Türglas ist viel Schaum zu sehen: Die Schaumbildung in der Maschine ist zu stark. • Verwenden Sie in Zukunft weniger Waschmittel.
FEHLERMELDUNGEN Prepaid Card / WASHMASTER CARD	
Karte wenden	• Wenden Sie die Karte.

Saldo zu klein Führen Sie eine andere Karte ein	Das Guthaben ist nicht ausreichend. • Verwenden Sie eine geladene Karte.
Falsche User-Nummer oder Kartentyp	Die verwendete Karte ist nicht zugelassen. • Wenden Sie sich an die zuständige Betreuungsperson.
Karte kann nicht gelesen werden	Die Karte kann nicht gelesen werden. • Führen Sie die Karte nochmals ein oder wenden Sie sich an die zuständige Betreuungsperson.
Falsche Waschküchennummer	Die Karte ist für diese Waschküche nicht zugelassen.
Karte nochmals einführen	Die Karte konnte nicht gelesen werden. • Führen Sie die Karte nochmals ein
Guthaben demnächst aufgebraucht	Das Guthaben reicht nur noch für das gewählte Waschprogramm.

MASCHINENBEDIENUNG

Das Gerät geht beim Betätigen der Taste EIN / AUS nicht in Betrieb	- Überprüfen Sie die Stromzufuhr zum Gerät (Wandschalter / Netzstecker). - Überprüfen Sie, ob alle Sicherungen intakt sind oder ob der Sicherungsautomat ausgelöst hat. Netzsperrung (in der Regel um die Mittagszeit) - Betreiben Sie das Gerät nach Ende der Netzsperrung. - Geht die Waschmaschine trotz korrekter Stromzufuhr nicht in Betrieb, benachrichtigen Sie den Kundenservice.
Die Waschmaschine läuft nicht an	- Drücken Sie START. - Läuft das Programm trotz Drücken der Starttaste nicht an, benachrichtigen Sie den Kundenservice. Hinweis Bei Zeitvorwahl startet das Programm erst nach Ablauf der Vorwahlzeit.
Einfülltür lässt sich nicht öffnen	Warten Sie, bis die Meldung PROGRAMMENDE angezeigt wird. - Ziehen Sie am Türgriff. Option SPÜLSTOPP ist angewählt. - Weiteres Vorgehen, siehe WASCHEN / PROGRAMM MIT SPÜLSTOPP BEENDEN. Gerätedefekt. - Benachrichtigen Sie den Kundenservice (siehe KUNDENSERVICE). Stromausfall. - Öffnen Sie die Tür manuell.

Trommelbeleuchtung funktioniert nicht	LED defekt. • Aus Sicherheitsgründen darf die LED nur durch den oder einen Fachmann ausgetauscht werden.
--	---

FEHLERMELDUNGEN F --

Anzeige «Fehler F--»	• Quittieren Sie die Fehlermeldung mit OK. Die Maschine startet neu auf. • Drücken Sie die Tür zu. • Wählen Sie erneut ein Programm und drücken Sie START.
«Fehler F--» wird trotz erneutem Programmstart angezeigt	• Quittieren Sie die Fehlermeldung mit OK. • Unterbrechen Sie die Stromzufuhr während einer Minute (Hauptschalter aus- und wieder einschalten). Sobald das Display leuchtet, ist das Gerät wieder betriebsbereit. • Drücken Sie die Tür zu. • Wählen Sie erneut ein Programm und drücken Sie START.
«Fehler F--» wird nach Unterbrechen der Stromzufuhr erneut angezeigt	• Notieren Sie die Fehlermeldung. • Unterbrechen Sie die Wasserzufuhr und schalten Sie den Hauptschalter aus. • Benachrichtigen Sie den Kundenservice (siehe KUNDENSERVICE).

WASCHEN UND WASCHRESULTAT

Waschmittelreste im Waschmittelfach	Die KLAPPE A in FACH II ist in der Position für Flüssigwaschmittel. • Schieben Sie die Klappe nach oben und hinten.
Feuchtes, verklumptes Waschmittel	• Trocknen Sie das Waschmittelfach vor dem Einfüllen des Waschpulvers ab. • Füllen Sie Flüssig- oder Kompaktwaschmittel in eine Dosierkugel und legen Sie diese zur Wäsche in die Trommel. Dickflüssiger Weichspüler bleibt im FACH  zurück. • Verdünnen Sie dickflüssigen Weichspüler mit ca. 1 dl Wasser und füllen Sie die Mischung in FACH . • Füllen Sie das Fach höchstens bis zur Markierung «max». • Reinigen Sie FACH  (siehe REINIGUNG UND PFLEGE).
Kein Wasser sichtbar beim Waschen	Kein Fehler. • Das Wasser befindet sich im Gerät unterhalb des sichtbaren Bereiches.
Wäsche wird nicht sauber	Die Wäsche war stärker verschmutzt als angenommen. • Entflecken Sie die Wäsche vor dem Waschen. • Waschen Sie bei der höchsten für diese Textilien zulässigen Temperatur. • Wählen Sie ein stärkeres Waschprogramm. • Verwenden Sie genügend Waschmittel (Angaben des Herstellers beachten).

Waschmittlrückstände auf der Wäsche	Waschmittlrückstände sind nicht auf ein schlechtes Spülergebnis Ihrer Waschmaschine zurückzuführen. Bei phosphatfreien Waschmitteln können unlösliche Rückstände entstehen, die dazu neigen, sich als helle Flecken auf der Wäsche abzulagern. • Bürsten Sie die Waschmittlrückstände nach dem Trocknen aus oder spülen Sie die Wäsche nochmals (siehe PROGRAMM-ÜBERSICHT / PROGRAMME HAUPTMENU / SPÜLEN SCHLEUDERN). • Wählen Sie ein Waschprogramm mit höherem Wasserstand (Pflegeleicht) und verwenden Sie Flüssigwaschmittel. • Wählen Sie zusätzliche Spülgänge.
Graue Rückstände auf der Wäsche (Fettläuse)	Bei Verschmutzungen aufgrund von Salben, Fetten oder Ölen reicht manchmal die Normaldosierung des Waschmittels nicht aus. • Verwenden Sie beim nächsten Waschen mehr Waschmittel. • Wählen Sie die maximale für die Textilien zulässige Temperatur.
Graue Flecken auf der Wäsche	Graue Flecken können durch Kosmetika oder Weichspüler verursacht werden und sind eventuell bereits vor dem Waschen ausserhalb des Geräts auf die Wäsche gelangt. • Gewisse Flecken lassen sich nach dem Einweichen in Flüssigwaschmittel wieder auswaschen.
Wäsche ist hart bzw. brettig	• Verwenden Sie beim nächsten Waschgang Weichspüler, falls Sie die Wäsche an der Luft trocknen lassen. • Trocknen Sie die Wäsche in einem Wäschetrockner.
Trommel und Bottich sind verschmutzt (Papierfetzen, Öl usw.)	Taschentücher oder ähnliches sind nicht aus der Wäsche entfernt worden. • Starten Sie das 70° AUTOCLEAN-Programm (oder 60° BAUMWOLLE), um Trommel und Bottich zu reinigen (ohne Wäsche und Waschmittel).
Wäsche riecht unangenehm (z.B. nach Schweiss oder Fäulnis)	Die Wäsche wurde zu lang bei nur niedriger Temperatur gewaschen und enthält zu viele geruchbildende Keime. • Waschen Sie die Wäsche von Zeit zu Zeit bei 60 °C bzw. der maximal zulässigen Temperatur, am besten mit einem Vollwaschmittel (mit Bleichmittel). Verwenden Sie für das Waschen bei 20 / 30 °C ein spezielles, niedertemperaturaktives Waschmittel.
Geruchsbildung in der Maschine	In der Waschmaschine oder im Ablauf haben sich geruchbildende Keime angesammelt. • Reinigen Sie Maschine und Ablauf von Zeit zu Zeit mit dem Reinigungsprogramm 70° AUTOCLEAN (oder 60° BAUMWOLLE) (ohne Wäsche und Waschmittel).
Wäsche wird verfilzt (Pilling)	Feinwäsche (z.B. Wolle) kann bei zu starker mechanischer Beanspruchung verfilzen. • Wählen Sie in Zukunft ein sanftes, für Feinwäsche geeignetes Programm (Wolle, Handwäsche usw.).

Riss- und Lochbildung, Faserabrieb	Unter Umständen handelt es sich dabei um normale Abnutzung bzw. mechanische Beschädigung der Textilien, die vor dem Waschen bereits vorhanden war. • Entfernen Sie vor dem Waschen allfällige Fremdkörper aus der Wäsche. • Schliessen Sie Haken, Reiss- und Klettverschlüsse vor dem Waschen. • Waschen Sie empfindliche Wäsche in einem Wäschenetz.
---	--

SCHAUM UND LECKAGE

Nach Programmende bleibt ein wenig Schaum zurück	Einzelne Waschmittel neigen zu starker Schaumbildung, was jedoch keinen Einfluss auf das Spülergebnis hat.
Viel Schaum sichtbar beim Waschen Schaum füllt die ganze Trommel	Es wurde zu viel Waschmittel verwendet. • Verrühren Sie ca. 2 dl Weichspüler mit ca. ½ Liter Wasser. • Füllen Sie das Weichspüler-Wasser-Gemisch in FACH II der Waschmittelschublade. Wiederholen Sie den Vorgang, falls nötig. • Verwenden Sie in Zukunft weniger Waschmittel.
Beim Waschen, Spülen oder Schleudern tritt Schaum aus der Waschmittelschublade aus	Es wurde zu viel Waschmittel verwendet. • Beenden Sie das Programm mit der Taste ABBRECHEN. Sie können das Problem auf folgende zwei Arten beheben: Variante A • Verrühren Sie ca. 3 dl Weichspüler mit ca. 1 Liter Wasser. • Starten Sie das zuletzt gewählte Waschprogramm (unter Umständen dauert es einige Minuten, bis das Gerät für die Wahl eines neuen Programms freigegeben wird). • Springen Sie nach Ende der Wasserzufuhr sofort mit VORWÄRTS zum Programmschritt VEREDELN. • Füllen Sie das Weichspüler-Wasser-Gemisch in FACH I der Waschmittelschublade. In der Regel läuft das Programm nun normal zu Ende und die Wäsche kann geschleudert werden. • Wiederholen Sie danach das gewünschte Waschprogramm, jedoch ohne Waschmittel. Variante B • Warten Sie ca. 1 Stunde. Drücken Sie danach START und springen Sie mit VORWÄRTS zum Programmschritt SCHLEUDERN. In der Regel kann die Wäsche nun geschleudert werden und das Programm läuft normal zu Ende. • Wiederholen Sie das Waschprogramm ohne Waschmittel. • Verwenden Sie in Zukunft weniger Waschmittel. • Verwenden Sie gegebenenfalls Waschlösung anstelle von Flüssigwaschmittel.

Wasserlachen oder -flecken auf dem Boden	Es wurde zu viel Waschmittel verwendet. • Verwenden Sie in Zukunft weniger Waschmittel.
	• Überprüfen Sie, ob die Zu- und Ablaufschläuche dicht sind und richtig verlegt wurden.

SCHLEUDERN UND LÄRM

Pumpengeräusch	Kein Fehler! Die Geräusche beim Anlauf- und «Leersaugen» der Laugenpumpe sind normal.
Mehrmaliges Schleudern	Das Gerät hat eine Unwucht erkannt und durch mehrmaliges Anschleudern beseitigt.
Schleuderesultat nicht gut	Das Gerät hat eine Unwucht erkannt, die nicht beseitigt werden konnte. Bei Unterbeladung oder kritischen Wäscheteilen, wie z. B. Badezimmervorlagen, kann die Wäsche nicht genügend verteilt werden. In diesem Fall wird die Schleuderdrehzahl gezielt reduziert, um das Gerät vor Überbeanspruchung zu schützen.
Vibrationen und starke Geräuschbildung Gerät «wandert» beim Schleudern	Die Transportsicherungen sind nicht entfernt worden. • Beachten Sie die Hinweise in der Aufstellanleitung. Die Gerätefüsse sind bei der Installation nicht fixiert worden. • Richten Sie das Gerät mit einer Wasserwaage neu aus und sichern Sie die Gerätefüsse gemäss Aufstellanleitung.
Programmdauer verlängert	Kein Fehler. • Die Maschine hat Schaum erkannt und bekämpft. • Die Maschine hat eine Unwucht erkannt und bekämpft. • Die Maschine hat zu hohe Verschmutzung und / oder trübes Spülwasser erkannt und das Programm verlängert.

KUNDENSERVICE

Schulthess Maschinen AG produziert qualitativ hervorragende Waschmaschinen und Wäschetrockner mit sprichwörtlicher Langlebigkeit. Deshalb werden bei Schulthess Teile, Baugruppen und Materialien sorgfältig ausgewählt, getestet und montiert.

Sollten trotzdem Fehlermeldungen oder Störungen auftreten, finden Sie auf unserer Website «www.schulthess.ch/de/kundenservice» viele hilfreiche Informationen, wie ausführliche Bedienungsanleitungen, Tipps und Tricks sowie Antworten zu den gängigsten Fragen (FAQ).

Unsere Servicenummer 0844 888 222 ist von Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr erreichbar.

Bitte notieren Sie sich die Fehlermeldung F – – sowie die Produkt- und Gerätenummer. Sie finden diese Nummern auf dem Typenschild auf der Innenseite der Gerätetür.

Nutzen Sie die Registrierung Ihres Gerätes oder die Garantieverlängerung, die Ihnen viele Vorteile bringt. Die entsprechenden Informationen finden Sie ebenfalls auf

www.schulthess.ch/de/kundenservice.

**EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
EC-DECLARATION OF CONFORMITY
CE-DÉCLARATION DE CONFORMITÉ
CE-DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ**

No. 699064

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das elektrotechnische Erzeugnis
We declare under our sole responsibility that the electrical product
Nous déclarons sous notre seule responsabilité que le produit électrique
Noi dichiariamo sotto la nostra esclusiva responsabilità che l'apparecchio elettrico

Waschmaschine / Washer / Machine à laver / Lavatrice **WA24-6X HXX.DXX.WXX.00**

auf das sich diese Erklärung bezieht, mit den folgenden Normen übereinstimmt:
to which this declaration relates is in conformity with the following standards:
auquel se réfère cette déclaration est conforme aux normes :
al quale si riferisce la presente dichiarazione é conforme alle norme:

EN 50571:2013 + A1:2018
EN 55014-1:2021
EN 55014-2:2021
EN 60335-1:2012 + A11:2014 + A13:2017 + A1:2019 + A14:2019 + A2:2019 + A15:2021 + A16:2023
EN 60335-2-7:2023 + A11:2023
EN 61000-3-2:2019 + A1:2021
EN 61000-3-3:2013 + A1:2019 + A2:2021
EN 62233:2008 + AC:2008

gemäss den Bestimmungen folgender Richtlinien
following the provisions of Directives
conformément aux disposition des Directives
conformemente alle disposizioni e Direttive

2014/30/EU Directive relating to electromagnetic compatibility
2014/53/EU Radio Equipment Directive (RED)
2006/42/EC Machinery Directive

Wolfhausen, 21.03.2025

Inverkehrsbringer / Distributor / Distributeur / Distributore

Schulthess Maschinen AG
Alte Steinhäuserstrasse 1
CH-6330 Cham

**Thomas
Marder**

Thomas Marder
CEO

Digital unterschrieben
von Thomas Marder
Datum: 2025.03.22
00:21:55 +01'00'

Verantwortlich für die technische Dokumentation ist:
Responsible for the technical documentation is:
Responsable pour le documentation technique est:
Il responsabile della documentazione tecnica è:

**Christoph
Wintsch**

Digital unterschrieben
von Christoph Wintsch
Datum: 2025.03.21
15:55:38 +01'00'

Christoph Wintsch
Head of Laundry Technology

**UKCA-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
UKCA-DECLARATION OF CONFORMITY
UKCA-DÉCLARATION DE CONFORMITÉ
UKCA-DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ**

No. 699065

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das elektrotechnische Erzeugnis
We declare under our sole responsibility that the electrical product
Nous déclarons sous notre seule responsabilité que le produit électroménager
Noi dichiariamo sotto la nostra esclusiva responsabilità che l'apparecchio elettrico

Waschmaschine / Washer / Machine à laver / Lavatrice **WA24-6X HXX.DXX.WXX.00**

auf das sich diese Erklärung bezieht, mit den folgenden Normen übereinstimmt:
to which this declaration relates is in conformity with the following standards:
auquel se réfère cette déclaration est conforme aux normes :
al quale si riferisce la presente dichiarazione è conforme alle norme:

EN 50571:2013 + A1:2018
EN 55014-1:2021
EN 55014-2:2021
EN 60335-1:2012 + A11:2014 + A13:2017 + A1:2019 + A14:2019 + A2:2019 A15:2021 + A16:2023
EN 60335-2-7:2023 + A11:2023
EN 61000-3-2:2019 + A1:2021
EN 61000-3-3:2013 + A1:2019 + A2:2021
EN 61000-3-3:2013/AMD1:2017/AMD2:2021
EN 62233:2008 + AC:2008

gemäss den Bestimmungen folgender Richtlinien
following the provisions of Directives
conformément aux disposition des Directives
conformemente alle disposizioni e Direttive

Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008
Electromagnetic Compatibility Regulations 2016
Radio Equipment Regulations 2017

Wolfhausen, 24-07-2024

Inverkehrbringer / Distributor / Distributeur / Distributore

Schulthess Maschinen AG
Alte Steinhäuserstrasse 1
CH-6330 Cham

**Thomas
Marder**

Digital unterschrieben
von Thomas Marder
Datum: 2024.07.31
16:51:44 +02'00'

Thomas Marder
CEO

Verantwortlich für die technische Dokumentation ist:
Responsible for the technical documentation is:
Responsable pour le documentation technique est:
Il responsabile della documentazione tecnica è:

**Gianfranco
Di Natale**

Digital unterschrieben
von Gianfranco Di Natale
Datum: 2024.07.30
10:11:57 +02'00'

Gianfranco Di Natale
Laundry Technology

- WA24-6X HXX.DXX.WXX.00; Eberhardt WS 660-2**

- و عنوانه المنتج اسم

Schulthess Maschinen AG, Landstrasse 37, CH-8633 Wolfhausen

- بعد التصريح بالمطابقة هذا تحت مسؤولية المنتج وحده

- موضوع التصريح

Machine à laver

- (تال آبقا ۱) لبقلا قبله ده كذا نبيما ۱ وحي سحتا ۱ و مضمه ۱ و مضمنا ۱

Arrêté du ministre de l'industrie, du commerce, n° 2574-14 (EMC)
Arrêté du ministre de l'industrie, du commerce, n° 2573-14 (LVD)

- مراجع المواصفات القياسية المطبقة أو المقصيات التي بموجبها تم التصريح بمطابقة المنتج لها

EN 50571:2013 + A1:2018, EN 55014-1:2021, EN 55014-2:2021, EN 60335-1:2012 + A11:2014 + A13:2017 + A1:2019 + A14:2019 + A2:2019 A15:2021 + A16:2023,
EN 60335-2-7:2023 + A11:2023, EN 61000-3-2:2019 + A1:2021, EN 61000-3-3:2013 + A1:2019 + A2:2021, EN 61000-6-2:05, EN 62233:2008 + AC:2008

- معلومات تكميلية

Wolfhausen, 24.07.2024

Thomas Marder

Digital
unterscriben von
Thomas Marder

Datum: 2024.07.31
16:51:10 +02'00'

Gianfranco Di Natale Digital unterschrieben
von Gianfranco Di Natale
Datum: 2024.07.30
10:12:44 +02'00'

50



Der Umwelt zuliebe drucken wir nur noch ganz reduziert.

Weitere Unterlagen und Informationen zu Ihren
Maschinen finden Sie im Downloadcenter oder im
Informationsbereich Ihrer Maschinen unter
www.schulthess.ch (siehe QR-Code).

Schulthess Maschinen AG
Alte Steinhäuserstrasse 1, 6330 Cham ZG
Tel. +41 (0) 55 253 51 11
www.schulthess.ch

